

Offenlegung von Insider-Informationen nach § 17 Abs. (1) 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 über Marktmissbrauch in der geänderten Fassung (Marktmissbrauchsverordnung – MAR).

CREDITSHelf AKTIENGESELLSCHAFT ERREICHT NACH VORLÄUFIGEN ZAHLEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 OBERES ENDE DER EBIT-PROGNOSESPANNE

Frankfurt am Main, 01. Februar 2022 – Die creditshelf Aktiengesellschaft (WKN A2LQUA, ISIN DE000A2LQUA5, Börsenkürzel CSQ, „creditshelf“) erreicht im Geschäftsjahr 2021 auf Basis vorläufiger, ungeprüfter Zahlen ein Konzern-EBIT von minus 2,2 Mio. EUR (Vorjahr: minus 5,3 Mio. EUR). Damit liegt das Unternehmen am oberen Rand der am 19. November 2021 nach oben angepassten, verbesserten EBIT-Prognose von minus 3 bis minus 2 Mio. EUR. Der Konzern-Umsatz belief sich voraussichtlich auf 7,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,9 Mio. EUR). Damit liegt das Unternehmen innerhalb der seit dem 30. März 2021 im Rahmen des Geschäftsberichts ausgegeben Umsatzprognose zwischen 6,0 und 8,0 Mio. EUR.

Im Gesamtjahr 2021 trugen die gesteigerten Umsatzerlöse kombiniert mit einer optimierten Kostenbasis und einem infolgedessen verglichen mit dem Vorjahr reduzierter Gesamtaufwand zur Verbesserung des EBITs bei. Besonders der Personalaufwand (5,4 Mio. EUR, Vorjahr: 6,0 Mio. EUR) und die Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen (3,7 Mio. EUR, Vorjahr: 4,4 Mio. EUR) reduzierten sich. Die aktivierten Eigenleistungen lagen in 2021 mit 0,6 Mio. EUR über dem Vorjahr (0,4 Mio. EUR). Aufgrund eines starken Jahresendgeschäfts wurde das 4. Quartal 2021 sowohl im Hinblick auf das EBITDA als auch den operativen Cashflow positiv abgeschlossen.

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

Kommunikation & IR:

creditshelf Aktiengesellschaft
Maximilian Franz
Leiter Kommunikation & Content
Mainzer Landstraße 33a
60329 Frankfurt
Tel.: +49 69 348 719 113
ir@creditshelf.com
www.creditshelf.com

ÜBER CREDITSHelf

ir.creditshelf.com

creditshelf ist der führende Finanzierer für digitale KMU-Kredite in Deutschland. Das im Jahr 2014 gegründete Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main arrangiert bankenunabhängige, flexible Finanzierungslösungen über ein stetig wachsendes Netzwerk. creditshelf verbindet dabei komplementäre Bedürfnisse: Während mittelständische Unternehmer unkompliziert an attraktive Finanzierungsalternativen gelangen, können institutionelle Investoren direkt in den deutschen Mittelstand investieren und Kooperationspartner ihre Klienten als innovative Anbieter neuer Kreditlösungen unterstützen. Den Kern von creditshelfs Geschäftsmodell bilden eine einzigartige, datengestützte Risikoanalyse sowie unbürokratische, schnelle und digitale Prozesse. Dabei kommt die gesamte Wertschöpfungskette aus einer Hand. Über die creditshelf Plattform läuft die Auswahl geeigneter Kreditprojekte, die Analyse der Kreditwürdigkeit potentieller Kreditnehmer, die Bereitstellung eines Kreditscorings sowie das risikoadäquate Pricing. Für diese Dienstleistungen erhält creditshelf sowohl von den Kreditnehmern als auch von den Investoren Gebühren.

creditshelf ist seit 2018 im Prime Standard Segment an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Experten des creditshelf-Teams verfügen über jahrelange Erfahrung in der Mittelstandsfinanzierung und sind vertrauensvoller Partner und Visionär für das Unternehmertum von morgen.